

9 Empfehlungen

Die Empfehlungen richten sich an einzelne Akteure, die im schweizerischen Wissenschaftssystem für die Nachwuchsförderung relevant sind (vgl. Kap. 3). Viele Massnahmen können von den Hochschulen selber gestaltet werden, erfordern teilweise aber eine Zustimmung ihrer politischen Träger.

Für eine bestmögliche Wirksamkeit ist eine **gesamtschweizerische Koordination** unabdingbar. Die gemäss HFKG zuständigen Gremien und Institutionen sollten daher ihre Koordinationsaufgabe aktiv wahrnehmen und die einzelnen Hochschulen zur Einleitung der entsprechenden Entwicklungs- und Umsetzungsschritte anhalten. Hierbei kommt **swissuniversities** zusammen mit der Schweizerischen Hochschulkonferenz, dem SBFJ und dem Schweizerischen Nationalfonds eine Schlüsselrolle zu.

9.1 Empfehlungen mit Grundsatzcharakter

Nr.	Empfehlung	Adressaten
1	Neben dem Weg zur Professur sind im Wissenschaftssystem und in den Universitäten mindestens zwei weitere Karrierewege für Akademikerinnen und Akademiker vorzusehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
2	Bei der Leistungsbeurteilung sind Qualifizierung und Arbeitsleistung konsequent zu trennen. Dadurch können die Risiken der mehrfachen Abhängigkeiten vermieden oder zumindest verringert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
3	Die Selektion des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgt frühzeitig; Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Weg zu einer Professur erhalten ein erstes Mal nach erfolgreicher Promotion ein fundiertes Votum zu ihrem wissenschaftlichen Potenzial.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
4	Akademische Stellen, die grundlegende Leistungen für Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung sowie für die akademische Verwaltung erbringen, werden ohne Befristung mit promovierten Akademikerinnen und Akademikern besetzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
5	Stellen für Postdocs auf dem Karriereweg zu einer Professur werden zunächst befristet besetzt. Bei Erreichen der vereinbarten Leistungsziele erfolgt eine Entfristung, unabhängig vom bislang erreichten Qualifikationsziel.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
6	Die Stellenstruktur in den Hochschulen wird so ausgestaltet, dass der Hauptteil der akademischen Leistung durch festangestellte Personen erbracht wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone/Bund • Universitäten/ETHs
7	Die Definition der Karrierewege berücksichtigt die Chancengleichheit und schafft damit die notwendigen Voraussetzungen der Nachwuchsförderung im Sinne der Gleichstellung.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone/Bund • Universitäten/ETHs

9.2 Empfehlungen zu Strukturen

Nr.	Empfehlung	Adressaten
8	An den Universitäten werden die verfügbaren Assistenzprofessuren mit Tenure Track zu eigentlichen Tenure-Track-Nachwuchsprofessuren deutlich ausgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone/Bund • Universitäten/ETHs
9	Der Anteil unbefristeter Stellen im Bereich der Wissenschaft wird deutlich ausgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone/Bund • Universitäten/ETHs
10	Die Etablierung von mehreren professurenübergreifenden Strukturen wie z.B. Departementen oder Instituten wird vorangetrieben.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
11	Die Departemente und Institute sind insbesondere auch für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ab Stufe Postdoc zuständig.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
12	Lehrstühle als organisatorisch eigenständige Einheiten werden zugunsten kooperativer Organisationsmodelle wie Departementen, Instituten oder Zentren abgeschafft oder verkleinert («kleine Ordinariate»).	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
13	Nationalfonds und Universitäten stimmen ihre Aktivitäten arbeitsteilig aufeinander ab, so dass die Universitäten die Forschungskontinuität sichern können und der Nationalfonds für die Förderung innovativer und projektförmig organisierbarer Forschung zuständig ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Nationalfonds • swissuniversities • Universitäten/ETHs

9.3 Empfehlungen zu Instrumenten

Nr.	Empfehlung	Adressaten
14	Die Nachwuchsförderung im Bereich der Postdocs erfolgt über Zielvereinbarungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
15	Innerhalb der grosszügig festgelegten Fristen für die Erfüllung der Zielvereinbarung agieren die Postdocs weitgehend selbstverantwortlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
16	Den Postdocs werden die Ressourcen, die zur Erfüllung der Zielvereinbarung erforderlich sind, zur Verfügung gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs
17	Die kantonalen und eidgenössischen Stellenkategorien und Stellenplanvorgaben sind entsprechend dem neuen Modell anzupassen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone/Bund • Universitäten/ETHs
18	Frauen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben, werden, insb. bei Mutterschaft, durch flexible Aufgabenzuweisung und angepasstes Arbeitspensum sowie durch Coaching und Mentoring gezielt unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Universitäten/ETHs

9.4 Empfehlungen zur Finanzierung

Nr.	Empfehlung	Adressaten
19	Die auf Dauer gesicherte Finanzierung der Universitäten ist im Verhältnis zu den befristeten Projektmitteln zu erhöhen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bund • Kantone
20	Die Grundbeiträge des Bundes an die Universitäten werden zugunsten einer Erhöhung des Anteils an unbefristeten Stellen erhöht.	<ul style="list-style-type: none"> • Bund
21	Innerhalb der Universitäten werden die Mittel zugunsten von Festanstellungen im Bereich der Wissenschaft verschoben.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone • Universitäten/ETHs
22	Um die notwendige finanzielle Flexibilität zu erreichen, werden Modelle der Teilpensionierung von Professorinnen und Professoren sowie Möglichkeiten der Lohnanpassung und der Lohnflexibilisierung geprüft.	<ul style="list-style-type: none"> • Kantone • Universitäten/ETHs
23	Der Bund legt ein Anreizprogramm auf, das die Einführung der neuen Karrierewege an den Universitäten verlangt und hierfür eine Überbrückungsfinanzierung insb. zugunsten befristet angestellter Postdocs bereitstellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bund